



AMTSBLATT

Marktgemeinde **Steinerkirchen**
an der Traun



Zugestellt durch Post.at

Sonderausgabe Martinimarkt



Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Steinerkirchen an der Traun
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Auer
Niederheischbach 26, 4652 Steinerkirchen an der Traun
Erscheinungsort, Verlagspostamt: 4652 Steinerkirchen an der Traun

Folge 13/2012
Nov 2012



Liebe Steinerkirchnerinnen, liebe Steinerkirchner !

Als nach dem Martinimarkt 2005 Baron Norbert van Handel mich zu einem Gespräch bat und mir mitteilte, dass er seinen Martinimarkt auf Schloss Almegg nicht mehr durchführen wird, war ich überrascht. Bei diesem Gespräch wurden von uns beiden gleich die möglichen Alternativen zum Erhalt des Marktes besprochen. Eine dieser Möglichkeiten war, dass die Gemeinde diese Veranstaltung mit 25-jähriger - sehr erfolgreicher Tradition - übernimmt. Mit dieser Idee informierte ich nun meine zuständigen Gremien in der Gemeinde. Es ist uns gelungen, das Kloster und die Pfarre sowie die Vereine mit ins Boot zu holen und der erste von der Gemeinde durchgeführte Martinimarkt wurde 2006 abgehalten. Zwischenzeitlich entwickelte sich dieser Kunsthandwerksmarkt wohl zu einem der schönsten und größten in Österreich. Ich bedanke mich bei allen, die zum Gelingen des Martinimarktes beitragen.

Ihr Bürgermeister Johann Auer



Geschätzte Steinerkirchnerinnen und Steinerkirchner!

Martinimarkt Steinerkirchen – Ein Aushängeschild unserer Gemeinde!

Als feststand, dass der traditionelle Martinimarkt nicht mehr auf Schloss Almegg abgehalten wird, war mein erster Gedanke: „Bevor der Markt woanders erfolgreich stattfindet, und wir uns als Verantwortliche in Steinerkirchen darüber ärgern, probieren wir es einfach selber aus.“ Angeregt von Bgm. Johann Auer und einigen Mitgliedern des Gemeinderates, die Sache in die Hand zu nehmen, führte mich mein erster Weg auf Schloss Almegg zu Dr. Norbert van Handel, um mir Unterlagen und wichtige Tipps zu holen. Als nächstes nahm ich Kontakt zu Hubert Ecklbauer auf, der nach 24 Std. Überlegung sagte: „Georg, da machen wir etwas draus!“ Von der ersten Stunde an waren die Mitarbeiter/innen des Marktgemeindeamtes mit Begeisterung und Unterstützung dabei. Ihnen bin ich daher zu besonderem Dank verpflichtet. Amtsleiter Ing. Alexander Bäck bringt als Attraktion jedes Jahr seine Gänse nach Steinerkirchen, Petra Katterl gilt längst als „gute Seele“ des Martinimarktes bei der Aussteller - Organisation.

Eine gewisse Portion Selbstvertrauen, notwendiger Ehrgeiz, perfekte Organisation, qualitativ hochwertiges Kunsthandwerk, gute Stimmung und der weit über die Landesgrenzen hinaus hohe Bekanntheitsgrad, steigerten jedes Jahr die Besucherzahlen. Mein Dank gilt den Verantwortlichen von Kloster, Pfarre, Vereinen und Institutionen, den drei Feuerwehren und den vielen freiwilligen Helfern. Trotz des heurigen Besucherrekordes werden wir uns nicht ausrasten und zurücklehnen! Ich kann versichern, dass wir – unter Mithilfe der Steinerkirchner Bevölkerung – an dieser großartigen Veranstaltung zielstrebig weiterarbeiten!

Euer Vzbgm. Georg Eckmair

Alle Fotos: © Martinimarkt







Die Organisation und Abwicklung des Martinimarktes wird jährlich durch Aussteller Fragebögen abgefragt. 2012 wurden 109 Fragebögen (von 130) retourniert. Davon gab es 107 mal die Note 1 sowie je einmal die Note 2 und 3, was eine Durchschnittsbenotung von 1,02 ergibt. Das Ambiente des Marktgeländes erhielt 98 mal die Bestnote und 11 mal ein „gut.“ (Durchschnitt 1,10).

Projektumfeld Analyse

© 2012, Hubert Ecklbauer, MA



* Gemeinderäte, 3 Freiwillige Feuerwehren, Musikverein, Fußballverein o. Sekt. Ski, Goldhaubengruppe, Pfarre, Helfer aus der Bevölkerung ...

Die Grafik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.